



# Carmencita

Spanisches Tanzlied

für Männerchor und Klavier  
oder Instrumente

Musik und Text: Otto Groll

Tenöre *p*

Wenn am A-bend in Se - vil - la das Le - ben er - wacht, zu  
Al - le Stra - Ben von Se - vil - la vom Tau - mel er - faßt, die

Bässe *p*

rhyth - mi - schen Gi - tar - ren - klän - gen man singt und man lacht. Wenn  
Ka - stag - net - ten hell er - klin - gen, wie schön ist die Nacht. Die

*mp*

Mäd - chen vor Freu - de tan - zen mit Blu - men im Haar, Se -  
Her - zen vor Freu - de bren - nen, der Tanz gleich be - ginnt. Se -

ño - res von Lie - be re - den, dann ist es so nah: das  
ño - res Som - bre - ros schwin - gen, Mu - sik nun er - klingt. Fan -

*mf*

Glück, bei - ein - an - der sein, sin - gen, la - chen, tan - zen zu zwei'n, im  
dan - go, das ist der Tanz, der die Her - zen glü - hend ge - macht. Fan -

Rausch die - ser schö - nen Nacht der Fan - dan - go Her - zen ent - facht.  
dan - go tanz ich mit dir in der hel - len stern - kla - ren Nacht.

*f*

Car - men - ci - ta,<sup>1)</sup> te quie - ro,<sup>2)</sup> komm zu mir, sei heu - te

*f*

mein, Car - men - ci - ta, Ca - ri - ña,<sup>3)</sup> laß uns heu - te glück - lich

sein. Sieh am Him - mel die Ster - ne, so sil - ber - hell der Mond uns

<sup>1)</sup>Aussprache: „Carmencita“; <sup>2)</sup>„Ich liebe dich“; <sup>3)</sup>„meine Liebe“, Aussprache: ka-rin-ja